

Ehrungen im Berufsbildungswerk

Erneut erhielten zwei junge Auszubildende eine Auszeichnung für exzellente Leistungen, nämlich für den besten Berufsabschluss. „Das steht auch für die gute Förderung in unserem Haus und das große Engagement unserer Ausbilder“, freut sich Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des Ausbildungsbetriebs für junge Menschen mit Handicap.

Tatjana Lange wurde von der Hermann-Leverenz-Stiftung ausgezeichnet. Sie schnitt im IHK-Kammerbezirk Bremen als jahrgangsbeste Fachpraktikerin im Verkauf ab und erhielt neben der Ehrung einen Geldpreis.

Beste Auszubildende

Die Stiftung fördert überdurchschnittlich erfolgreiche Absolventen im kaufmännischen Ausbildungsbereich. Den Karl-Nix-Preis erhielt die Polster- und Dekorationsnäherin Denise Kunz. Sie wurde als beste Auszubildende mit Hauptschulabschluss ausgezeichnet. Die Stiftung geht auf den Bre-

mer Kaufmann Karl Nix zurück und will die Leistungsbereitschaft junger Menschen durch Geldprämien fördern. Für ihren guten Ausbildungsabschluss wurde Denise Kunz gemeinsam mit 18 weiteren Jahrgangsbesten verschiedener Schulstufen und Ausbildungsberufe geehrt.

Für das Berufsbildungswerk (BBW) ist Kunz bereits die 14. Preisträgerin. Möller sieht das herausragende Engagement des BBW Bremen bestätigt: „Auch in diesem Jahr steht unser Unternehmen im Firmenranking der Karl-Nix-Stiftung unangefochten vor den größten Arbeitgebern Bremens auf

Platz eins. Das zeigt, dass eine Ausbildung bei uns den großen Betrieben in nichts nachsteht. Eine gute Voraussetzung für die Teilhabe am Arbeitsmarkt!“

Gutes Fundament für Beruf

Dr. Torben Möller gratulierte den beiden Absolventinnen zu der Ehrung: „Sie haben eine tolle Leistung erbracht und starten mit einem guten Fundament in den weiteren Berufsweg! Wir freuen uns, wenn wir jungen gehandicapten Menschen ein solides Startkapital mitgeben können. So finden sie ihren Platz in der Arbeitswelt und damit auch in der Gesellschaft.“